

Kurzfristig im Einsatz für die Polizei

Hofhund „Balu“ unterstützt Fahnder bei der Suche nach flüchtigem Straftäter – Festnahme

Freitag 24. Oktober 2014 - **Eystrup (wbn).** Wau! Hofhund „Balu“ hat Polizeibeamte bei der **Festnahme eines Verbrechers in Eystrup im Kreis Nienburg unterstützt. Die Fahnder waren am Donnerstagabend auf der Suche nach dem 25 Jahre alten Straftäter. Weil der jedoch die Zivilbeamten vor dem Zugriff erkannt hatte und sich aus dem Staub zu machen drohte, schickte der Gutsbesitzer kurzerhand seinen Hofhund „Balu“ los – mit Erfolg.**

„Balu“ konnte den per Haftbefehl gesuchten Gangster in einem Gebüsch aufspüren und so die Festnahme ermöglichen. Für den Mann geht es nun zurück in die JVA, wo er noch 1 Jahr und 10 Monate wegen Wohnungseinbruchdiebstahls abzusitzen hat. Polizeiangaben zufolge kommt er allerdings nicht für den versuchten Raubüberfall auf ein Blumengeschäft am Donnerstagvormittag in Frage.

Fortsetzung von Seite 1

Hofhund „Balu“ dürfte unterdessen für seinen erfolgreichen Einsatz ein besonders großes Leckerli bekommen haben. Als Quereinsteiger hat er bei der Polizei allerdings keine Chancen – Diensthunde beginnen schon früh mit der Ausbildung, die sich dann über mehrere Jahre erstrecken kann.

Dank Hofhund Balu: Polizei schnappt gesuchten Straftäter

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 24. Oktober 2014 um 11:04 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg:

„Am Donnerstag, 23.10.2014, konnte die Polizei Nienburg einen per Haftbefehl gesuchten 25-jährigen Eystruper in der Nähe seiner Wohnanschrift im Bereich der Bahnhofstraße festnehmen.

Die Fahnder observierten kurzfristig seine Wohnung. Tatsächlich tauchte der Gesuchte dort in den Abendstunden auf. Die Beamten entschlossen sich für den sofortigen Zugriff vor der Wohnung. Der Mann erkannte die in Zivil eingesetzten Beamten und flüchtete sofort auf ein nahegelegenes Grundstück. Dabei übersprang er einen hohen Zaun und war in der Dunkelheit verschwunden. Eine Absuche des Geländes verlief zunächst negativ.

Über die Leitstelle wurde Unterstützung angefordert, die allerdings nicht mehr benötigt wurde. Der Hofbesitzer wunderte sich zunächst über den Einsatz der Fahnder mit Taschenlampen. Ihm wurde kurz die Sachlage erläutert und er unterstützte die Suche mit seinem Haustier. Dieser hörte auf den Namen "Balu" und war ein Hund von stattlicher Größe. "Balu" spürte den Gesuchten unter einem Gebüsch auf.

Der Gesuchte ließ sich widerstandslos festnehmen. Anschließend wurde er erkennungsdienstlich behandelt, da er als Tatverdächtiger für weitere Straftaten in Betracht kommt. Danach wurde der Mann der Justizvollzugsanstalt zugeführt, wo er noch 1 Jahr und 10 Monate wegen Wohnungseinbruchsdiebstahl zu verbüßen hat. Für den Raub auf das Blumengeschäft in Eystrup an diesem Tage kommt er allerdings nicht in Frage.“